

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten!

Hiermit möchte ich Ihnen folgende Informationen zu COVID 19 und zum Antigenschnelltest zukommen lassen:

Die typischen Symptome der COVID 19 Erkrankung sind: Fieber (88%), trockener Husten (68%), Erschöpfung (38%), Kurzatmigkeit(19%), Auswurf (33%), Halsschmerzen (14%), Kopfschmerzen (14%), Muskel-oder Gelenksschmerzen (15%), Durchfall, Erbrechen, sowie typischerweise Geruchsinn- und Geschmacksverlust.

Der Verlauf ist in 80 % mild, in 13,6% schwer und in 6,1% kritisch (Lungenversagen, septischer Schock und Multiorganversagen).

Die Inkubationszeit beträgt im Mittel 5-6 Tage (1-14 Tage). Die Virusausscheidung erfolgt über Husten und Niesen. Die Ansteckungsgefahr besteht 1-2 Tage vor Symptombeginn.

Bezüglich der Immunität sind Antikörper nach COVID Infektionen nachweisbar. Wie lange diese Immunität besteht ist derzeit noch unklar, da das Virus erst 2019 erstmals in China nachgewiesen wurde.

Ein **Antigenschnell-Test** bietet die Möglichkeit **eines direkten Nachweises viraler Antigene** innerhalb kurzer Zeit (15 bis 30 Minuten). Im Unterschied zu PCR-Tests wird bei Antigen-Tests nicht das Erbgut des Virus nachgewiesen, sondern dessen Protein bzw. Proteinhülle.

Ein positiver Antigentest hat eine Sicherheit von 98-99%. Es besteht eine **gesetzliche Meldepflicht für positive Testergebnisse** von Antigen-Tests.

Meldepflichtige Personen (v.a. Ärztinnen und Ärzte) müssen einen positiven Antigen-Test **als Covid-19-Verdachtsfall an die Bezirksverwaltungsbehörde** melden.

Positive Antigenschnelltest-Ergebnisse müssen derzeit noch mittels PCR-Test bestätigt werden. Bei positivem Ergebnis ist eine Absonderung für 10 Tage notwendig.

Ein negativer Antigenschnelltest hat eine Sicherheit von etwa 90%. Das heißt also auch eine hohe Trefferquote. Aber es bedeutet auch, dass durch Antigenschnelltests 10 Prozent aller Covid 19- Erkrankten nicht festgestellt werden können. Das nennt man dann ein „falsch negatives Ergebnis“. Das „falsch negative Ergebnis“ kann dadurch entstehen, dass der Test zu früh durchgeführt wurde und die Viruslast des Patienten noch nicht hoch genug war, um ein positives Ergebnis im Antigentest zu zeigen z.B. in der Inkubationszeit vor Ausbruch der Erkrankung.

Bei Patienten, die zum Zeitpunkt des Nasopharyngealabstriches negativ waren, die aber deutliche Symptome einer Covid 19 Erkrankung haben, wie z.B. hohes Fieber, Husten und Geruchs- bzw. Geschmacksverlust, sollte dringend eine weitere PCR Testung erfolgen.

Information zu Kontaktpersonen mit Covid 19-Patienten

Die Ansteckungsfähigkeit einer mit Covid 19 erkrankten Person beginnt 48 Stunden vor Auftreten der ersten Symptome bis 10 Tage nach Erkrankungsbeginn.

Hat man sich angesteckt, so kann es bis 10 Tage (selten 14 Tage) dauern, bis sich die ersten Symptome bemerkbar machen. Das nennt man die Inkubationszeit.

Als Kontaktperson 1 (K1) gelten:

- Personen, die in einem gemeinsamen Haushalt leben
- Personen, die sich mit einer COVID 19 positiv getesteten Person im Abstand unter 2m und 15 Minuten oder länger aufgehalten haben.
- Personen, die unabhängig von der Entfernung mit hoher Wahrscheinlichkeit einer relevanten Konzentration von Aerosolen mit einer COVID 19 positiv getesteten Person ausgesetzt waren (z.B. Feiern, gemeinsames Singen oder Sport betreiben)
- Personen mit direktem Kontakt zu Sekreten (z.B. Anhusten)
- Personen mit direktem Körperkontakt (z.B. Händeschütteln)

Kontaktpersonen 1 sind bis zum 10.Tag nach dem letzten Kontakt zur positiv getesteten Person in Quarantäne. Für Haushaltsmitglieder bei denen keine Infektions-Schutzmaßnahmen eingehalten werden können, gilt eine Quarantänedauer von 14 Tagen nach Symptombeginn des Covid 19 Erkrankten.

Als Kontaktperson 2 gelten:

Personen, die kürzer als 15 Minuten in einer Entfernung bis 2 Meter Kontakt hatten oder in einer Entfernung von mehr als 2 Metern über 15 Minuten Kontakt mit einem Covid 19 Erkrankten hatten. Beobachten Sie Ihren Gesundheitszustand bis zum 10 Tag nach dem letzten Kontakt zur positiv getesteten Person und kontrollieren Sie 1x täglich Ihre Körpertemperatur. Reduzieren Sie persönliche Kontakte, halten Sie den nötigen Abstand und achten Sie auf Hygienemaßnahmen.

Sollten Sie Husten, Fieber oder Atembeschwerden bekommen, kontaktieren sie Ihren Arzt. In diesem Fall gelten Sie als Verdachtsfall und müssen zu Hause bleiben.

Falls Sie einen Test in meiner Ordination benötigen, rufen Sie bitte Mo, Di, Do und Fr zwischen 7h30 und 10h30 am Vormittag bzw. Mi von 17-18h30 an. Die Testungen werden am Ende der Ordinationszeiten durchgeführt. Sie müssen dann pünktlich zum vorgegebenen Zeitpunkt erscheinen. Bitte bleiben Sie dann in Ihrem Auto sitzen, denn der Nasopharyngealabstrich wird im Auto durchgeführt. Wir werten das Testergebnis sofort aus, während Sie in Ihrem Auto sitzen bleiben. Wartezeit etwa 20-30 Minuten. Falls das Testergebnis positiv ist, führen wir im Anschluß noch einen PCR Nachweis durch.

Ist das Testergebnis negativ, gilt: zu Hause bleiben, bis die Krankheitssymptome abklingen. Ist das Testergebnis positiv, erhalten Sie eine 10 tägige Isolation.

Halten Sie sich bitte weiterhin an die von der Regierung vorgesehenen Hygienerichtlinien und bleiben Sie gesund!

Ihr Gemeindearzt

Dr. Alexander Gallee, MSc.